

Wissenschaftlicher Name	Symphoricarpos albus (L.) S. F. Blake 1914	Deutscher Name	Schneebeere
Synonyme	Lonicera symphoricarpos, Symphoricarpos humilis, Symphoricarpos racemosus, Vaccinium album, Vitis-idaea alba	Gruppe, Familie	Caprifoliaceae
Lebensraum	terrestrisch	Status	etabliert
Ursprüngliches Areal	Westliches Kanada, östliches Kanada, nordwestliche USA, zentrale nördliche USA, nordöstliche USA, südwestliche USA	Einführungsweise	absichtlich
Einfuhrvektoren	Botanischer Garten	Ersteinbringung	1821 für den Berliner Botanischen Garten belegt (KRAUSCH 2003). 1817 nach England eingeführt (KRAUSCH 2003).
Erstnachweis	Für Sachsen-Anhalt unklar. 1880 in Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) nachgewiesen (FUKAREK 2006). 1887 in Brandenburg als "im Begriff zu verwildern" beschrieben (BOLLE 1887).		

Gefährdung der Biodiversität durch

	Einstufung	Zitat
Interspezifische Konkurrenz	unbekannt	Bildet dichte Dominanzbestände, die freistehend oder an Säumen kaum Unterwuchs aufweisen (Großbritannien, GILBERT 1995).
Hybridisierung	nein	
Krankheits- und Organismenübertragung	unbekannt	Befall mit dem parasitischen Pilz <i>Ascochyta symphoricarpi</i> (Großbritannien, GILBERT 1995).
Negative ökosystemare Auswirkungen	unbekannt	Veränderung von Vegetationsstrukturen (große Bestände werden wegen ihres dichten Wuchses und der damit verbundenen Schattenwirkung als problematisch empfunden, STARFINGER 2008).

Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Aktuelle Verbreitung	großräumig	In ganz Sachsen-Anhalt verbreitet.
Maßnahmen	vorhanden	Mechanische Bekämpfung (Abschneiden führt zu noch stärkerem Austrieb, Rodung beeinträchtigt andere Arten, STARFINGER 2008), chemische Bekämpfung (Einsatz von Glyphosat wird durch britische Förster propagiert, GILBERT 1995, Erfolg unbekannt), Verhinderung absichtlicher Ausbringung (an Straßen und in der Nähe schutzwürdiger Biotop empfohlen, ZG 2008).

Biologisch-ökologische Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Vorkommen in naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen	ja	Trockene und feuchte Laub- und Kiefernwälder, Auwälder, Gehölze, Ufer, Feuchtwiesen, Trockenrasen und -hänge, Streuobstwiesen, Schwermetallhalden.
Reproduktionspotential	hoch	Klonales Wachstum, hohe Diasporenproduktion (STARFINGER 2008).
Ausbreitungspotential	hoch	Fernausbreitung durch Vögel, Dominanzbestände gehen meist direkt aus Anpflanzungen hervor (ADOLPHI 1995, KOWARIK 2010), im Handel verfügbar (PPP-INDEX 2013).
Aktueller Ausbreitungsverlauf	expansiv	
Monopolisierung von Ressourcen	ja	In dichten Dominanzbeständen Monopolisierung von Raum und Licht (STARFINGER 2008; Großbritannien, GILBERT 1995).
Förderung durch Klimawandel	nein	Bei Klimawandel ist ein Arealverlust zu erwarten (POMPE 2011).

ergänzende Angaben

	Einstufung	Zitat
Negative ökonomische Auswirkungen	nein	
Positive ökonomische Auswirkungen	ja	Gartenbau (GILBERT 1995), Imkerei (ADOLPHI 1995, KOWARIK 2010).
Negative gesundheitliche Auswirkungen	ja	Verzehr von mehr als 5 Früchten für Kleinkinder giftig (LENTZE 2004).
Positive ökologische Auswirkungen	ja	Bienenweide (KOWARIK 2010).
Wissenslücken und Forschungsbedarf	ja	Invasionsrisiken und Auswirkungen auf heimische Arten.

Einstufungsergebnis

Graue Liste - Beobachtungsliste

Anmerkungen

Als invasiv eingestuft in: Niederlande, Tschechien, Polen

Quellen

ADOLPHI, K. (1995): Neophytische Kultur- und Anbaupflanzen als Kulturflüchtlinge des Rheinlandes. Martina Galunder- Verlag, Wiehl. 272 S.

BOLLE, C. (1887): Freiwillige Baum- und Strauchvegetation der Provinz Brandenburg. Verlag des Märkischen Provinzial-Museums, Berlin. 115 S.

FUKAREK, F., HENKER, H. (2006): Flora von Mecklenburg-Vorpommern. Weissdorn-Verlag, Jena. 428 S.

GILBERT, O.L. (1995): *Symphoricarpos albus* (L.) S. F. Blake (*S. rivularis* Suksd., *S. racemosus* Michaux). J. Ecol. 83. S. 159-166

KOWARIK, I. (2010): Biologische Invasionen Neophyten und Neozoen in Mitteleuropa, 2. Aufl. Ulmer, Stuttgart. 492 S.

KRAUSCH, H.D. (2003): Kaiserkron und Päonien rot... Entdeckung und Einführung unserer Gartenblumen. Dölling und Galitz, Hamburg. 536 S.

LENTZE, M.J. (2004): Pflanzenvergiftungen im Kindesalter. Monatsschr. Kinderheilkd. 152. S. 1055-1061

NEHRING, S. et al. (2013): Methodik der naturschutzfachlichen Invasivitätsbewertung für gebietsfremde Arten, Version 1.2. BfN-Skripten 340. 46 S

POMPE, S. et al. (2011): Modellierung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Flora und Vegetation in Deutschland. BfN-Skripten 304. 98 S., Anhang

PPP-INDEX (2013): Online Pflanzeneinkaufsführer. <http://www.ppp-index.de>

STARFINGER, U., KOWARIK, I. (2008): *Symphoricarpos albus* (L.) S. F. Blake (Caprifoliaceae), Gewöhnliche Schneebeere. Bundesamt für Naturschutz, <http://www.neobiota.de/12621.html>

ZENTRALVERBAND GARTENBAU (2008): Umgang mit invasiven Arten. Empfehlungen für Gärtner, Planer und Verwender. Zentralverband Gartenbau. 37 S., <http://www.g-net.de/download/Empfehlung-Invasive-Arten.pdf>

Bearbeitung und Prüfung

Daniel Lauterbach & Stefan
Nehring 2013-06-30, ergänzt
Hormann 05/2014